

LASER SKIN RESURFACING

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie sind an einem Skin Resurfacing mit dem **Dermablate Erbium-Laser** interessiert.

Als Alternative und Ergänzung zum klassischen Face-Lifting, zur Dermabrasion (= Schleifen) und zu den chemischen Peelings lassen sich Falten und Aknenarben entfernen. Besonders gut werden feine Knitterfältchen um Augen und Mund herum geglättet. Potentielle Risiken, wie Narbenbildung, nachfolgende Pigmentstörungen oder Veränderungen der Mimik werden durch den Einsatz des Erbium-Lasers minimiert.

Der Erbium-Laser (von 2940 nm) trägt extrem dünne Hautschichten (von 0,025 bis 0,04 mm) ab. Durch die minimale Hitzeschädigung (fünfmal geringer als beim klassischen CO₂-Laser) und die extrem kurze Pulsdauer werden Schmerzen stark vermindert. Der erwünschte Effekt der Hautglättung kommt durch die schichtweise Abtragung der Hautoberfläche und durch die Tiefenwirkung der Laserstrahlen zustande. Die Hitze, die in die Lederhaut eindringt, bringt Bindegewebsfasern zum Schrumpfen ("Kollagen-Shrinking") und regt die Bildung neuer Fasern an. Dadurch ähnelt die Haut wieder derjenigen von jüngeren Menschen. Etwa 3-4 Wochen nach Behandlung sind Fältchen und Narben deutlich sichtbar vermindert.

Der guten Wirksamkeit des Skin Resurfacing stehen einige sehr **gewichtige Nachteile** gegenüber:

- Vor und nach Eingriff ist zumeist die Einnahme von antiviralen und antibiotischen Medikamenten kurzfristig auch diejenige eines Kortisonpräparates (und ev. eines Juckreizstillers) notwendig.
- Durch die Behandlung entstehen offene, flächenhafte, (und je nach Abtragungstiefe) blutende und nässende, schmerzhaft brennende und/oder juckende Wunden und oft eindrückliche Schwellungen.
- Je nach Ausdehnung und Tiefe des Skin Resurfacing sind die Patientinnen und Patienten deshalb während 1 bis 2 Wochen nicht gesellschaftsfähig bzw. dauernd an ihren Wohnort gebunden.
- In den ersten Tagen (nach Intervention) sind tägliche Kontrolluntersuchungen üblich. Dazu benötigen die Patientinnen und Patienten normalerweise einen Fahrer.
- Rötung, Juckreiz und Bildung von Milien (= tiefe Mitesser) in den betroffenen Arealen können 3 - 4 Wochen lang sehr stören.
- Während 3 Monaten sind UV-Einwirkung vollständig, während 3 Wochen Nikotingenuss (= schlechtere Heilung), Alkoholkonsum und grössere Temperaturschwankungen zu vermeiden.
- Eine temporäre (Wochen bis Monate dauernde) Aufhellung der Oberhaut oder aber eine vermehrte Pigmentierung wird nicht so selten beobachtet.
- Viele Patienten fallen aus den oben erwähnten Gründen vorübergehend in eine depressive Phase.

Beachten Sie bitte noch folgende Punkte:

- Vor Behandlungsbeginn bestätigen Sie uns schriftlich auf einem vorgedruckten Formular, dass Sie über die Laserbehandlung und die zu erwartenden Kosten informiert worden sind.
- Sie erhalten im Regelfall **zwei** Rechnungen. Die erste beinhaltet die reine **nicht** kassenzulässige Lasertherapie. Die zweite kassenzulässige Rechnung umfasst die verschiedenen Konsultationen, allfällige weitere Leistungen, abgegebene Medikamente usw.